

Liebe Mama

Liebe Mama,

Ich frage mich immer wieder, warum du so bist, wie du bist und was dich so hat werden lassen. Ich kann nichts von dir verlangen, aber ich hätte dich gebraucht als Kind. Ich hätte jemanden gebraucht, der mich in den Arm nimmt. Mama, ich war so klein, ich konnte mich nicht selbst beschützen. Wieso hast du mich alleine gelassen?

Wieso hast du diese Grenzen übertreten? Wieso hast du mein Nein nicht akzeptiert? Ich bin dir nicht böse, du bist kein schlechter Mensch, aber du hast soviel Angst hinterlassen. Ich brauche dich nun nicht mehr, ich habe meine Zuflucht gefunden. Aber die Vergangenheit bleibt, und ich frage mich immer, wie ich lernen soll mich selbst zu lieben, wenn du mir nie gezeigt hast, was Liebe bedeutet. Ich wollte nicht so sein, wie ich heute bin aber diese Hilflosigkeit hat sich so sehr in mir verankert, dass ich bezweifle ob ich sie je loslassen kann. Mach dir keine Sorgen, ich weiß dass du nie so zu mir sein wolltest. Glaube mir, ich habe meine Zuflucht gefunden, ich weiß nun, dass ich Ich sein darf. Ich bin nicht gegen dich, ich hätte dich nur gebraucht. Die Vergangenheit wird sich nicht ändern und ich werde weiter kämpfen, für mich und auch für dich.

© @blumenkind

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)